



Unternehmen aktuell

Freitag, den 01.03.2013

Halten

(vorher: Kaufen vom 09.11.2012)

Branche

Medien

Kursziel

27,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 28.02.2013 (EUR)	26,40
Anzahl der Aktien (Mio.)	109,4
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	5.776
Freefloat (%)	100,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	13,8	12,7
EV/Umsatz	3,1	2,9
EV/EBITDA	9,8	9,1
EV/EBIT	10,8	9,9
Dividendenrendite (%)	5,3	5,5
KCFV	3,8	3,9
KBV	8,2	6,7

Termine

Q1-Zahlen	08.05.2013
Hauptversammlung	23.07.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	26,68/15,60		
---------------------------	-------------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	2,1	17,3	33,2
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	-2,1	2,8	9,9
Stoxx Europe 600	-0,7	9,8	15,0
Media			



Kürzel

Reuters	PSMG_p.DE
Bloomberg	PSM GY
ISIN	DE0007771172

ProSiebenSat.1 Media Vz

Ersteller: Lars Lusebrink (Senior Analyst); Elena Plakhina (Analyst)

Die Zahlen für das vierte Quartal (Q4) 2012 fielen auf operativer Ebene schwächer als von uns erwartet aus (Umsatz: 14% und bereinigtes EBITDA: 31% unter unserer Prognose), konnten jedoch auf Grund eines besser als erwarteten Finanzergebnisses beim Nettoergebnis unsere Erwartungen leicht übertreffen. Die Dividende für 2012 lag mit 5,65 (Vj.: 1,17) Euro je Vorzugsaktie im Rahmen unserer Erwartungen. Positiv sehen wir das Übertreffen der eigenen Zielsetzung in 2012. Zudem erachten wir die Aussagen zur prognostizierten Entwicklung im deutschen TV-Werbemarkt (leichter Anstieg) als erfreulich. Der Unternehmensausblick für 2013 fällt erwartungsgemäß positiv aus (Umsatzanstieg im einstelligen mittleren Prozentbereich sowie Anstieg des bereinigten EBITDA). Wir haben unsere EpS-Prognose für 2013 leicht auf 1,91 (alt: 1,99) Euro gesenkt. Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 2,07 Euro. Bei einem auf 27,00 (alt: 25,00) Euro angehobenen Kursziel bestätigen wir unser Halten-Votum.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)

	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	2.199	2.356	2.486	2.623
gg. Vj. (%)	-15,4	7,1	5,5	5,5
EBIT	581	601	708	774
gg. Vj. (%)	2,4	3,5	17,9	9,2
EBIT-Marge (%)	26,4	25,5	28,5	29,5
Nettoergebnis	637	295	412	447
gg. Vj. (%)	171,7	-53,7	39,4	8,5
Nettomarge (%)	29,0	12,5	16,6	17,0
EK-Quote (%)	28,6	27,7	14,4	16,8
ROE (%)	44,2	19,7	59,1	52,9
Cashflow	1.357	1.565	1.479	1.475

Daten je Aktie

(in EUR)

Ergebnis	2,96	1,37	1,91	2,07
Cashflow	6,29	7,26	6,86	6,84
Dividende	1,17	5,65	1,40	1,45
Buchwert	6,68	6,96	3,23	3,92

Dividende je Aktie für 2012 enthält Sonderdividende in nicht konkret genannter Höhe

ProSiebenSat.1 Media ist mit einer Reichweite von über 78 Mio. TV-Haushalten die zweitgrößte Sendergruppe in Europa. Werbefinanziertes Fernsehen ist dabei das Kerngeschäft des Konzerns. Zur Senderfamilie des auf Free-TV fokussierten Konzerns zählen über 20 werbefinanzierte TV-Kanäle in 12 europäischen Ländern, darunter in Deutschland SAT.1, ProSieben und kabel eins. Neben werbefinanziertem Fernsehen umfasst das Portfolio des Konzerns eine Vielzahl an verwandten Geschäftstätigkeiten. Umsatzschwerpunkt ist die Region Deutschland, Österreich, Schweiz mit ca. 68%, gefolgt von Nordeuropa mit ca. 14%.



Highlights

- ⇨ Die Zahlen für Q4 2012 verfehlten auf operativer Ebene unsere Prognosen sowie die Markterwartungen.
- ⇨ Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2013 fällt erwartungsgemäß positiv aus.
- ⇨ Bei einem neuen Kursziel von 27,00 (alt: 25,00) Euro hat unser Halten-Votum Bestand.

Geschäftsentwicklung

Der TV-Konzern steigerte in Q4 2012 den Umsatz um 10,8% (Q3 2012: +7,1% y/y; Q2 2012: +4,5% y/y) auf 789 (Vj.: 712; unsere Prognose: 902; Marktkonsens: 901) Mio. Euro. Wachstumsimpulse kamen erneut von der Sparte Digital & Adjacent (Diversifikationsgeschäft) mit einem Umsatzzuwachs von 52,3% (Q3 2012: +49,5% y/y; Q2 2012: +15,5% y/y) auf 123 (Vj.: 81) Mio. Euro. Zu dieser Entwicklung haben insbesondere die Bereiche Online-Video, Online-Games und Ventures beigetragen. Die operativen Kosten stiegen um 17% auf 510 (Vj.: 435) Mio. Euro. Das berichtete EBITDA kletterte auf Grund der signifikant gestiegenen Gesamtkosten (+19% auf 554 (Vj.: 467) Mio. Euro, bedingt durch höhere Umsatzkosten (+17% y/y; Investitionen in neue Wachstumsfelder; Ausbau des Programm- und Digitalgeschäfts)) unterproportional um 1% auf 269 (Vj.: 267; unsere Prognose: 353; Marktkonsens: 314) Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich um 1% auf 286 (Vj.: 282; unsere Prognose: 337; Marktkonsens: 318) Mio. Euro, die bereinigte EBITDA-Marge sank auf 36,2% (Vj.: 39,6%). Das berichtete Nettoergebnis legte auf Grund eines verbesserten Finanzergebnisses (-26 (Vj.: -59) Mio. Euro) auf 178 (Vj.: 166) Mio. Euro zu. Beim bereinigten Nettoergebnis verzeichnete der TV-Konzern einen Anstieg um 2% auf 179 (Vj.: 175; unsere Prognose: 127; Marktkonsens: 172) Mio. Euro bzw. 0,84 (Vj.: 0,83) Euro je Vorzugsaktie.

Im Geschäftsjahr 2012 stieg der Umsatz auf Basis fortgeführter Aktivitäten um 7% auf 2,36 (Vj.: 2,20) Mrd. Euro. Das bereinigte EBITDA konnte um 3% auf 745 (Vj.: 726) Mio. Euro zulegen.

ProSiebenSat.1. Media	Umsatz		Veränderung in %	Umsatz		Veränderung in %
	Q4 2011 in Mio. EUR	Q4 2012 in Mio. EUR		Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	
Broadcasting German-speaking	637,8	654,0	2,5%	1.997,5	1.986,3	-0,6%
Digital & Adjacent	81,0	123,4	52,3%	255,4	352,6	38,1%
Content Production & Global Sales	34,5	55,7	61,4%	109,5	137,5	25,6%
Eliminierungen	-40,9	-43,8	-	-163,2	-120,2	-
Konzern	712,4	789,3	10,8%	2.199,2	2.356,2	7,1%

Quelle: ProSiebenSat.1. Media



ProSiebenSat.1. Media	Bereinigtes EBITDA		Veränderung in %	Bereinigtes EBITDA		Veränderung in %
	Q4 2011 in Mio. EUR	Q4 2012 in Mio. EUR		Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	
Broadcasting German-speaking	254,4	252,0	-0,9%	657,7	660,3	0,4%
Digital & Adjacent	23,7	30,3	27,8%	66,9	89,7	34,1%
Content Production & Global Sales	5,0	6,2	24,0%	9,6	4,3	-55,2%
Eliminierungen	-1,2	-2,8	-	-8,7	-9,5	-
Konzern	281,9	285,7	1,3%	725,5	744,8	2,7%

Quelle: ProSiebenSat.1. Media

Perspektiven

Die Zahlen für das Q4 2012 konnten auf operativer Ebene nicht überzeugen und verfehlten unsere Prognosen sowie die Markterwartungen. Positiv werten wir die Zunahme der Umsatzdynamik auf Konzernebene im Schlussquartal sowie insbesondere das starke Wachstum der Sparte Digital & Adjacent. Letzteres dokumentiert die deutlichen Fortschritte von ProSiebenSat.1 bei der Diversifizierung der Erlösstruktur.

Der Konzern konnte die eigene Zielsetzung für 2012 (Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich; bereinigtes EBITDA (inkl. nicht fortgeführte Aktivitäten) von über 850 Mio. Euro (berichtet: 872 Mio. Euro); Steigerung des Jahresüberschusses) übertreffen (Umsatz: +8% y/y; bereinigtes EBITDA: +3% y/y; Jahresüberschuss: +34% y/y). Des Weiteren plant ProSieben für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 5,65 (Vj.: 1,17; unsere Prognose: 5,60) Euro je Vorzugsaktie und 5,63 (Vj.: 1,15) Euro je Stammaktie auszuschütten. Der starke Dividendenanstieg resultiert aus dem Verkauf der nordeuropäischen TV- und Radioaktivitäten. Die Kennziffer (Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA) soll weiterhin innerhalb der Unternehmenszielsetzung von 1,5 bis 2,5 (31.12.2012: 2,0) liegen. Als erfreulich erachten wir die Aussagen zum Start ins neue Geschäftsjahr 2013 sowie zur prognostizierten Entwicklung des deutschen TV-Werbemarkts (Anstieg von bis zu 2%). Den positiven Unternehmensausblick für 2013 (Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich, bereinigtes EBITDA und Nettoergebnis über dem Vorjahreswert) halten wir für realistisch. Wir prognostizieren einen Umsatzanstieg von 5,5% y/y auf 2,49 Mrd. Euro sowie ein EBITDA-Anstieg von 2,7% y/y auf 894 Mio. Euro und einen Anstieg des Nettoergebnisses von 39% y/y auf 412 Mio. Euro.

Wir haben unsere Prognosen für 2013 leicht gesenkt (EpS: 1,91 (alt: 1,99) Euro). Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 2,07 Euro. Die ProSiebenSat.1-Vorzugsaktie verzeichnete auf Sicht von drei Monaten einen Kursanstieg von 17% und entwickelte sich damit besser als der MDAX (relativ: +3 Prozentpunkte). Nach der Zahlenbekanntgabe konnte die Aktie deutlich zulegen. Wir führen dies vor allem auf die positiven Aussagen zum deutschen TV-Werbemarkt in 2013 sowie den Ausblick für den Konzern zurück. Bei einem auf 27,00 (alt: 25,00) Euro (Peer Group-Analyse; Multiplikatoren für 2013 und 2014 (zuvor: 2012 und 2013)) angehobenen Kursziel votieren wir unverändert mit Halten.



SWOT-Analyse

Stärken

- Gute Marktposition auf dem deutschen Werbemarkt
- Starke Sendermarken (u.a. ProSieben, Sat.1)
- Synergien innerhalb der Gruppe
- Innovationskraft
- Zusammenlegung der Aktien

Schwächen

- Große Abhängigkeit von TV-Werbeeinnahmen
- Geringe regionale Diversifikation (ca. 68% der Erlöse entfallen auf Deutschland, Schweiz, Österreich)
- Volatile Geschäftsentwicklung
- Hohe Kaufpreisallokation (Sonderkosten)

Chancen

- Ausbau des Programmvertriebs
- Weitere Verbesserung der Kostenstruktur
- Deutliche Reduzierung der Verschuldung (Trennung von den belgischen und niederländischen Aktivitäten)
- Weitere Steigerung der werbeunabhängigen Erlöse

Risiken

- Starker Wettbewerbsdruck
- Hohe Programminvestitionen erforderlich
- Exit der Anteilseigner

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Halten:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Akkumulieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
Reduzieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 01.03.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 01.03.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: ProSiebenSat.1 Media AG

WKN / ISIN: 777117 / DE0007771172

Stand: 01.03.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Vorzugsaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Im Gegensatz zur Stammaktie fehlt jedoch bei einer Vorzugsaktie in der Regel das Stimmrecht. Als Ausgleich dafür erhält der Vorzugsaktionär Vorrechte gegenüber dem Stammaktionär, z.B. bei der Gewinnverteilung oder der Verteilung des Liquidationserlöses im Insolvenzfall. Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	777117 / DE0007771172
Aktie	ProSiebenSat.1 Media AG (Inhaber-Vorzugsaktie)
Währung	Euro
Branche	Technologie / Medien
Unternehmensprofil	Der TV-Konzern ist mit einer Reichweite von über 78 Mio. TV-Haushalten die zweitgrößte Sendergruppe in Europa. Das Kerngeschäft ist dabei werbefinanziertes Fernsehen. Zur Senderfamilie des auf Free-TV fokussierten Konzerns zählen über 20 werbefinanzierte TV-Kanäle in 12 europäischen Ländern, darunter in Deutschland SAT.1, ProSieben und kabel eins. Dominierender Umsatzschwerpunkt ist der deutschsprachige Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz).
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.prosiebensat1.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de